

PRESSEMITTEILUNG DES BADISCHEN FUSSBALLVERBANDES E.V. Nr. 66/2024 vom 31. Juli 2024

Fünf bayerische Ü-Meister beim SFV-Turnier in Baden

Karlsruhe. Am vergangenen Wochenende fanden bei der SG DJK/FV Daxlanden die Süd-deutschen Meisterschaften im Ü-Fußball statt. Erstmals in der Geschichte gingen die Titel aller Altersklassen an Mannschaften aus einem Landesverband. Der FC Bayern München knüpfte an seine Erfolge aus dem Vorjahr an und ging als Sieger aus den Turnieren der Ü32-Frauen sowie der Ü50- und Ü60-Herren hervor. Dem letztjährigen süddeutschen Vizemeister der Ü32-Herren, der SG FC Gerolzhofen/DJK Michelau, gelang in diesem Jahr der Sprung nach ganz oben. Der 1. FC Nürnberg komplettierte die bayerische Gala und setzte sich die süddeutsche Krone bei den Ü40-Herren auf.

Der Wettbewerb der **Ü32-Herren** wurde leider überschattet von unschönen Ereignissen auf und neben dem Spielfeld im Duell der beiden Mannschaften, welche dem Turnier wie bereits im Vorjahr auch sportlich ihren Stempel aufdrückten. Dies führte schlussendlich dazu, dass die Begegnung zwischen dem Badischen Meister und süddeutschen Titelverteidiger FV Ettlingenweier sowie der SG FC Gerolzhofen/DJK Michelau wenige Augenblicke vor dem Schlusspfiff abgebrochen und von der Turnierleitung mit 1:0 für den Bayerischen Meister (Spielstand zum Zeitpunkt des Spielabbruchs) gewertet wurde. Ein trauriger „Höhepunkt“ in den immer sehr emotional geführten Spielen der süddeutschen Ü-Wettbewerbe. Die SG FC Gerolzhofen/DJK Michelau gewann zudem ihre Begegnungen gegen den FC Brigachtal (Südbadischer Meister) und den SKV Rutesheim (Württembergischer Meister) und stand somit bereits vor ihrer abschließenden Partie (0:0 gegen den Hessischen Meister SG Neukirchen/Röllshausen) als neuer süddeutscher Titelträger fest. Hinter den beiden sportlich besten Teams reihte sich der SKV Rutesheim als Tabellendritter ein, obwohl die Württemberger ihre beiden Begegnungen vom zweiten Turniertag verloren hatten. Dem FC Brigachtal gelang durch den Sieg über Rutesheim auf der Zielgeraden noch der Sprung auf Abschlussrang 4. Die kompletten Ergebnisse gibt's [hier](#).

Das vorweggenommene Endspiel im Wettbewerb der **Ü40-Herren** fand bereits zum Abschluss des ersten Spieltages statt. Die beiden mit einigen Ex-Profis versehenen Turnierfavoriten 1. FC Nürnberg und SG Hoechst Classique (Hessischer Meister) waren mit Siegen über die SpG Ettlingenweier/Bruchhausen (Badischer Meister), bzw. den FC 03 Radolfzell (Südbadischer Meister) erfolgreich ins Turnier gestartet und standen sich nun im direkten Duell gegenüber. Dieses konnte Club aus Mittelfranken mit 2:0 für sich entscheiden und verschaffte sich somit eine hervorragende Ausgangslage für den zweiten Spieltag. An diesem erledigte die SG Hoechst Classique ihre Hausaufgaben zwar mit Bravour und fuhr deutliche Siege über den SV Fellbach (Württembergischer Meister) sowie die SpG Ettlingenweier/Bruchhausen ein, doch wären die Hoechster für den Titelgewinn auf einen Ausrutscher des Bayerischen Meisters angewiesen gewesen. Dieser blieb aber aus, auch wenn die Nürnberger beim 3:1 gegen Radolfzell sowie dem abschließenden 0:0 gegen den SV Fellbach Schwerstarbeit zu verrichten hatten, ehe sie

sich als neuen Süddeutschen Ü40-Meister feiern lassen durften. Dahinter hatte der SV Fellbach im Duell um den Bronzerang schlussendlich die Nase gegenüber dem FC 03 Radolfzell vorn, wohingegen die SpG Ettlingenweier/Bruchhausen sich früh eingestehen musste, dass die Konkurrenz im Wettbewerb deutlich stärker war. Die gesammelten Ergebnisse gibt's [hier](#).

Zu einem echten Klassiker entwickelt sich bei den Süddeutschen Meisterschaften der **Ü50-Herren** das Duell zwischen den Meistern aus Bayern und Hessen. Die Titelträger der beiden Vorjahre, der FC Bayern München und die AH-SG Darmstadt, machten auch im Verlauf des diesjährigen Turniers früh deutlich, dass der Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft nur über sie führen würde. Beide Teams gewannen ihre jeweils drei Begegnungen gegen den FC 09 Überlingen (Südbadischer Meister), die Spfr. DJK Bühlerzell (Württembergischer Meister) sowie den FC 07 Heidelberg (Badischer Meister), sodass das direkte Aufeinandertreffen im allerletzten Turnierspiel zugleich ein echtes Finale um die begehrte Meisterschale darstellte. Auch in diesem begegneten sich die Teams auf Augenhöhe, was wiederum Spannung bis zur letzten Sekunde mit sich brachte. Mit dem Schlusspfiff stand ein 1:1-Remis zu Buche, was dem FC Bayern München aufgrund der besseren Tordifferenz zur Verteidigung des süddeutschen Meistertitels verhalf. Entsprechend groß war der Jubel auf Seiten der Münchener, während sich der Hessische Meister trotz einer tollen Turnierleistung wie im Vorjahr mit der Vizemeisterschaft begnügen musste. Mit einer ausgeglichenen Bilanz (je zwei Siege und zwei Niederlagen) beendete der FC 09 Überlingen den Tag auf Rang 3, gefolgt von den Spfr. DJK Bühlerzell und dem FC 07 Heidelberg. Alle Ergebnisse und die Abschlusstabelle finden Sie [hier](#).

Auch im Wettbewerb der **Ü60-Herren** gab es zum Turnierabschluss ein echtes Finale um die Süddeutsche Meisterschaft, auch hier im direkten Aufeinandertreffen der Teams aus Bayern und Hessen. Und wie schon am Vortag bei den Ü50-Herren wurde der FC Bayern München seiner Favoritenrolle gerecht, denn ein 2:0-Erfolg über die SG Rot-Weiß Frankfurt hievte den FCB zum Titelgewinn. Zuvor hatten die Münchener ihre Begegnungen gegen die SpG Grötzingen/Grünwettersbach (Badischer Meister) und die SF Schwendi/SV Erolzheim (Württembergischer Meister) gewonnen und sich anschließend mit einem Unentschieden vom Südbadischen Meister FC 09 Überlingen getrennt. Die Überlinger hätten ihrerseits mit einem Sieg über den FC Bayern selbst noch Chancen auf den Turniersieg gehabt, mussten sich aber schlussendlich mit Abschlussrang 2 zufrieden geben. Die SG Rot-Weiß Frankfurt fiel durch das verlorene „Endspiel“ gegen den alten und neuen Süddeutschen Ü60-Meister aus München noch auf Rang 3 zurück. Ergebnisse und Abschlusstabelle der Ü60-Meisterschaft zu finden unter [fussball.de](https://www.fussball.de).

Dadurch, dass leider kein Team aus Südbaden für die Süddeutsche Meisterschaft der **Ü32-Frauen** gemeldet worden war, fand der Wettbewerb wie schon im Vorjahr mit lediglich vier teilnehmenden Teams statt. Und erneut waren es die KeWa Ladies aus Hessen sowie der FC Bayern München, welche – wie schon in den beiden Vorjahren – das Rennen um den Turniersieg unter sich ausmachten. Mit einem 1:1 im direkten Duell starteten die beiden Dauerrivalen in den Wettbewerb, sodass sich früh abzeichnete, dass der nächste Ausrutscher in einem starken und sehr ausgeglichenen Teilnehmerfeld schon den entscheidenden Rückschlag im Kampf um den Meistertitel bedeuten könnte. Während der FC Bayern München – angeführt von Ex-Nationalspielerin Melanie Behringer – seine Begegnungen gegen den TSV Neckarau (Badischer Meister) und die SpVgg Renningen (Württembergischer Meister) knapp für sich entscheiden konnte, ließen sich die KeWa Ladies auch von der SpVgg Renningen Punkte abtrotzen und

hatten im Kampf um die Meisterschale das Nachsehen. Immerhin konnte sich der Hessische Meister mit einem Abschlusssieg über den TSV Neckarau und dem damit verbundenen Silber- rang trösten. Der Badische Meister hatte das Auftaktspiel gegen Renningen für sich entschieden und beendete das Turnier als Tabellendritter. Alle Ergebnisse gibt's [hier](#).

Im Rahmen der Siegerehrung dankten die anwesenden Mitglieder des SFV-Ausschusses für Freizeit- und Breitensport sowie des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball nicht nur dem gastgebenden Verein SG DJK/FV Daxlanden und dem Badischen Fußballverband für die hervorragende Organisation und Durchführung der Turniere, sondern auch den Schiedsrichter*innen, welche teilweise intensiv geführte Begegnungen zu leiten hatten. „Wir freuen uns, dass den Süddeutschen Ü-Meisterschaften ein so hoher Stellenwert beigemessen wird, worin wir auch eine Belohnung für unsere Bemühungen für den Ü-Fußball sehen. Aber vor dem Hintergrund einiger Geschehnisse an diesem Wochenende wäre es überaus wünschenswert, wenn dem Fair-Play-Gedanken trotz allem Ehrgeiz zukünftig noch mehr Raum gegeben wird. Wir blicken auf ein spannendes Turnierwochenende zurück und gratulieren den Süddeutschen Ü-Meistern und -Meisterinnen, die beeindruckenderweise alle aus Bayern stammen, sehr herzlich. Nun drücken wir natürlich alle gemeinsam die Daumen dafür, dass Ihr die Farben des Süddeutschen Fußball-Verbandes in Berlin würdig und sportlich erfolgreich vertretet.“ so die Vorsitzende des Ausschusses für Freizeit- und Breitensport, Margarete Lehmann.

MS, 31.07.2024